



| | | | |
|------------------|--|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | SUB - Stadtplanung, Umwelt und Baurecht | | |
| Datum | 05.03.2008 | | |
| Geschäftszeichen | SUB III-Kp | | |
| Beschlussorgan | Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt | Sitzung am 01.04.2008 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 096/08 |

Betreff: City-Bahnhof Ulm
- Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadt Ulm und DB Station & Service AG
- Info-Pavillion: Bericht über das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung und Beschluss zum Planungsauftrag
- Konzept Öffentlichkeitsarbeit

Anlagen: 1 Machbarkeitsstudie der Bahnhofsagentur – Projektgebiet (Anlage 1)
1 Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung Infopunkt City-Bahnhof Ulm (Anlage 2)

Antrag:

1. **Der Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadt Ulm und der DB Station & Service AG über die Zusammenarbeit beim Projekt Neugestaltung Empfangsgebäude und Umfeld am Hauptbahnhof Ulm zu zustimmen.**
2. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung Infopunkt City-Bahnhof zur Kenntnis zu nehmen und das Architekturbüro Hochstrasser mit den erforderlichen weiteren Planungen zu beauftragen.
3. Den weiteren Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Jescheck

| | |
|------------------------------|--|
| Genehmigt: BM 3.C.3.GM,OB | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan: | ja nein | | |
|--|------------|---|---|
| Finanzbedarf* | | | |
| Vermögenshaushalt/Finanzplanung | | Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend] | |
| Ausgaben | 300.000 € | Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) ¹⁾ | € |
| Einnahmen | 0 € | Einnahmen | € |
| Zuschussbedarf | 300.000 € | Zuschussbedarf | € |
| Mittelbereitstellung * | | | |
| HH-Stelle: 2.6300.9410.000-0156 | | innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: | € |
| <u>Vermögenshaushalt</u> | | | € |
| Bedarf: | 300.000 € | fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: | € |
| Verfügbar: | 300.000 € | | € |
| Mehr-/Minderbedarf: | 0 € | Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln: | € |
| Deckung bei HH-Stelle: | | | € |
| <u>Finanzplanung</u> | | | |
| Bedarf: _____ | € | ¹⁾ Die Folgelastberechnung wird zusammen mit der | € |
| Veranschlagt: _____ | € | Kostenberechnung für den Bauentwurf erstellt | € |
| Mehr-/Minderbedarf: | € | | |
| Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung. | | | |

Formatiert

Formatiert

Gelöscht: 1

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat am 12.12.2006 (GD 288/06) die Verwaltung beauftragt, mit der Bahn in Verhandlung über eine partnerschaftliche Projektentwicklung zum City-Bahnhof Ulm zu treten. Außerdem hat der Fachbereichsausschuss am 11.12.2007 (GD 548/07) u. a. folgende Arbeitsaufträge erteilt:

1. Abschluss einer Entwicklungsvereinbarung zwischen der Stadt Ulm und der DB Station & Service AG
2. Beteiligung an der Machbarkeitsstudie der DB Bahnhofsagentur
3. Errichtung eines Info-Punktes auf dem Bahnhofplatz
4. Erarbeitung eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit

Mit den nachfolgenden Ausführungen wird der Bericht zum Projektstand vorgelegt.

1 Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadt und der DB Station & Service AG

Mit der Grundsatzvereinbarung haben sich die Stadt Ulm und die DB Station & Service auf die gemeinsame Neugestaltung des Bahnhofs Ulm und des Bahnhofsumfelds in funktionaler, architektonischer und städtebaulicher Hinsicht geeinigt. Die verschiedenen Verkehrsträger sollen verknüpft und der Bahnhof zu einer integrierten Verkehrsdrehscheibe ausgebaut werden. Beide Vertragsparteien streben eine möglichst frühzeitige Konkretisierung der Planung an.

Die Stadt und die Bahn unterstützen gegenseitig ihre jeweiligen Ziele. Die Entwicklungsvereinbarung umfasst die folgenden Ziele:

Ziele der Stadt Ulm:

- Neukonzeption des Empfangsgebäudes und Realisierung eines repräsentativen Reisezentrums
- Optimierung der Verkehrsfunktionen
- Anbindung des Empfangsgebäudes an den ÖPNV, die Schillerstraße und die Fußgängerzone
- Errichtung eines Parkhauses mit 400 Stellplätzen
- Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes
- Grundlage der weiteren Zusammenarbeit ist das beim ersten Zwischenbericht am 11.12.2007 vorgelegte Untersuchungsergebnis des Verkehrsplanungsbüros Modus Consult

Ziele der Bahn:

- Neuerrichtung eines attraktiven Empfangsgebäudes für den Bahnhof Ulm in zentraler Lage an den Hauptpersonenströmen und den Bahnsteigzugängen
- Aufwertung und Verbesserung der Servicefunktionen
- Künftige Bewirtschaftung von Stellplätzen im Bahnhofsumfeld durch ein DB-Unternehmen

Für die Bahn ist zwingende Voraussetzung, dass vom Projekt keine negativen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Deutsche Bahn AG ausgehen.

Die vorliegende Grundsatzvereinbarung soll am 07.04.2008 im InterCity-Hotel des Hauptbahnhof Ulm von den Vertragsparteien öffentlich unterzeichnet werden.

2 Machbarkeitsstudie der DB Bahnhofsagentur

Die Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadt und der Bahn beinhaltet auch die gemeinsame Beauftragung der DB Bahnhofsagentur mit einer Machbarkeitsstudie zum City-Bahnhof-Konzept. Die Bahnhofsagentur gehört als eigenes Planungsbüro zum Unternehmensteil DB Station & Service. Grundlage zu dieser Machbarkeitsstudie ist die 2007 abgeschlossene Studie des Verkehrsplanungsbüros Modus Consult.

Die Bahnhofsagentur wurde am 12.02.2008 gemeinsam von Stadt und Bahn mit der Erstellung dieser Machbarkeitsstudie beauftragt. Folgende Untersuchungsziele liegen zu Grunde:

- Optimierung der Verkehrsverknüpfungen und -ströme
- Möglichst niveaufreie Anbindung von Hauptbahnhof, Bahnhofstraße und Schillerstraße
- Barrierefreie Erschließung der Bahnsteige
- Neugestaltung des Empfangsgebäudes und des Bahnhofsvorplatzes
- Erweiterung der Flächen für Nahversorgung und Reisebedarf sowie tertiäre Nutzungen
- Organisation und Erweiterung von Parkflächen

Das Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie soll in den Architektenwettbewerb einfließen.

Als Leistungsbild enthält die Studie:

- Untersuchung von Flächenentwicklungskonzepten
- Erstellen eines Funktionsplans als Grundlage für den Rahmenplan

Die Machbarkeitsstudie erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Bahn. Als Bearbeitungszeitraum sind drei Monate vorgesehen.

3 Infopunkt auf dem Bahnhofsvorplatz

Im Rahmen des öffentlichen Dialogs zum Projekt City-Bahnhof Ulm soll ein modernes und auffallendes Gebäude auf dem Bahnhofsvorplatz entstehen. Dieses Gebäude soll das Projekt begleiten und als offene Kommunikationsplattform für Ausstellungen und Veranstaltungen dienen. Die Mehrfachbeauftragung von fünf Architekturbüros zu diesem Infopunkt ist abgeschlossen.

In der Sitzung des Auswahlgremiums am 07.03.2008 unter Beteiligung von Herrn Prof. Peter Cheret von der

Universität Stuttgart, Herrn Siegfried Maurer von der Architektenkammer Baden-Württemberg und aus Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung wurde der Vorschlag des Büros hochstrasser.architekten, Adrian Hochstrasser als der am besten geeignete einstimmig zur Realisierung ausgewählt.

Die Verwaltung schlägt nun vor, den Architekten auf dieser Grundlage mit der Erarbeitung der Entwurfsplanung für das Projekt zu beauftragen. Dabei ist der Vorschlag auch hinsichtlich des Farbkonzeptes zu überarbeiten.

Kosten:

Auf der Grundlage des Vorschlages wurden die voraussichtlichen Baukosten auf 300.000 € geschätzt. Mit der Entwurfsplanung ist auch die Kostenberechnung als Grundlage für den Baubeschluss zu erstellen.

Im Haushaltsplan 2008 sind bei dem Vorhaben 2.6300.9410.000-0156 City-Bahnhof Ulm insgesamt 300.000 € veranschlagt.

4 Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit

Das von der Verwaltung erarbeitete Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit umfasst die folgenden vier Bausteine:

- Infopunkt als offene Kommunikationsplattform und Ausstellungsgebäude auf dem Bahnhofsvorplatz (s. o.)
- Internetpräsentation City-Bahnhof Ulm
- Einheitliches Erscheinungsbild des Projekts als Corporate Identity
- Projektbegleitende Veranstaltungsreihe

Parallel zur Erstellung des Infopunkts am Bahnhof soll ein weiteres Wettbewerbsverfahren Ergebnisse für ein einheitliches Erscheinungsbild des Projekts City-Bahnhof liefern. Dazu sollen ca. vier Büros aus dem Bereich Werbung/ Mediengestaltung zur Teilnahme aufgefordert werden. Die folgenden Punkte sollen Inhalt der Mehrfachbeauftragung sein:

- Gestaltung und technische Umsetzung der Internetpräsentation
- Gestaltung sämtlicher möglicher Werbemittel im Rahmen eines ganzheitlichen Gestaltungskonzeptes
- Konzeption von Dauer- und Sonderausstellungen zum Projekt im Infopunkt am Bahnhof

Derzeit wird eine genaue Kostenaufstellung für die Öffentlichkeitsarbeit ermittelt. Die Kosten werden aus Mitteln der Haushaltsstelle 1.6100.6202.000 im Haushaltsplan 2008 gedeckt.